

Sauvignon Blanc Zellertal trocken 2020 Klosterhof Schwedhelm



Der Klosterhof Schwedhelm hat das Zellertal in der Nordpfalz wieder populär gemacht. Weinexperte Dirk Würtz spricht sogar vom "neuen Stern am deutschen Weinhimmel". Mit diesem Sauvignon Blanc im Glas teilen wir diese Einschätzung gerne. Zumal zu diesem sympathischen Preis.

Weintyp	Weißwein
Produzent	Klosterhof Schwedhelm
Region	Pfalz
Rebsorte(n)	Sauvignon Blanc
Geschmack	trocken
Trinktemperatur	6-8 °C
Alkoholgehalt	12,5 %
Reifepotenzial	bis 2023
Ausbau	Edelstahltank
Nettofüllmenge (in Liter)	0,75



Wine in Black

ONLINE. PREMIUM. WINE

Wine in Black-Bewertung: 90P

Es tut sich was im Zellertal, jenem nördlichen Zipfel in der Pfalz, der lange Zeit eine eigene Identität vermissen ließ. Bis die Brüder Schwedhelm kamen. Denn die sorgen seit geraumer Zeit für ungewohnten Alarm mit ihren Weinen. Und die jähe Aufmerksamkeit kommt nicht von ungefähr. Denn mit Weinen wie diesem glockenklaren Sauvignon Blanc liefert man hier richtig ab. Im Glas eröffnet er mit den typischen Stachelbeer- und Grasnoten. Am Gaumen zündet dann ein Feuerwerk an exotischen Früchten, angeführt von Passionsfrucht und Limette. Dabei wirkt der Wein nie überladen, sondern punktet mit pointierter Weinsäure und einem erfrischenden Finale. Wenn dazu ostasiatische Küche auf dem Speiseplan steht, dann ist das eine ganz dringende Empfehlung.

Weingut

Das Weingut Klosterhof gehört der Familie Schwedhelm und wird von Stephan Schwedhelm, ausgebildeter Winzer und Diplomingenieur für Weinbau und Önologie, geleitet. Mit seinen Eltern Gisela und Bernhard hat er den Klosterhof in den letzten Jahren konsequent auf hohe

Qualität ausgerichtet, alles unter dem nicht ganz unbescheidenen Motto: "Den perfekten Wein zu erzeugen und sich diesem Ziel jedes Jahr ein Stück weiter zu nähern." Die Voraussetzungen dafür sind allerdings exzellent, liegt das Weingut Klosterhof doch mitten im Zellertal. Zell ist die älteste Weinbau- Gemeinde der Pfalz (seit 708 n.Chr.), zudem Streckenpunkt des Jakobs-Pilgerwegs und kann mit sonnen- beschienenen Hanglagen und mineralischen Kalksteinformationen reüssieren.

Die Arbeit, die Stephan Schwedhelm leistet, ist in der Tat vorbildlich: von naturnaher Bewirtschaftung, partieller Entblätterung, schrittweise Umstellung auf ökologischen Anbau, perfektem Lesedatum, schonender Traubenverarbeitung, kontrolliert kühlere Vergärung bis hin zum langen Feinhefelager. Die Weinbereitung des Klosterhofs liest sich wie das Einmaleins des modernen Weinbaus. Der Rebsortenspiegel ist recht umfangreich, der Fokus liegt dabei auf Spätburgunder und Saint Laurent bei den Rotweinen und Riesling, Scheurebe und Sauvignon Blanc bei den Weißweinen. Der Name leitet sich übrigens von einem alten Zeller Kloster ab, das vor Jahrhunderten zu den bedeuteten Klöstern der Region gehörte. Ein Weingut, dessen Entwicklung man verfolgen sollte!